

Die Ministerialbeauftragte für die
Gymnasien in Oberbayern-West



2009/2010

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST

Kursübersicht 2009/2010

Ort	Kurs	Jgst.	Thema
Dachau	01	5 – 12	Kammerorchester und Bläserensemble
	02	10 – 12	Bühnenbild – Theorie und Praxis
Eichstätt	03	9 – 12	Die Winkel und Ecken des deutschen Wortschatzes
Fürstenfeldbruck	04	10 – 12	Zur Oper nach München
	05	9 – 12	Politik und Zeitgeschichte
	06	11 – 12	Literature Circle
Garmisch	07	8 – 10	Geo-Workshop: Garmisch-Partenkirchen vor der Ski-WM
Germering	08	6 – 12	Geographische Informationssysteme
Gilching	09	9 – 12	Computer-Simulation von Billard
Gräfelfing	10	10 - 12	Die Moral von der Geschicht'
Ingolstadt	11	8 – 11	Globale Vernetzung – Global Problems
	12	6 – 8	Geschichtswerkstatt
	13	7 – 12	Ein bewegliches Bild sagt mehr als zweitausend Worte
	14	7 – 8	Geschichte vor Ort – konkret: Schwerpunkt Mittelalter
	15	10 – 11	Chemische Analyse
	16	10 – 12	Politik und Zeitgeschichte
Landsberg	17	9 – 10	Chemisches Experimentieren für Nicht-Naturwissenschaftler
	18	8 – 12	Robotik mit Lego-Mindstorms-Systemen
	19	6 – 7	Sonne, Mond und Sterne
	20	6 – 7	Mathematik für besonders Interessierte
München	21	10 – 12	Gibt es eine Welt jenseits der Medien?
	22	10 – 12	Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks miterleben
	23	10 – 12	Get ready for the working world! (Business English)
	24	8 – 10	Bildbetrachtung von Originalen
	25	9 – 12	Arrangement für variable Besetzungen
	26	8 – 12	Famous detectives and their work
	27	11 – 12	Putting modern English drama on stage
	28	6 – 9	Die Wissenschaft mit dem Spaten - Archäologie
	29	8 – 9	Elektronik
	30	6 – 9	Alles LEGO oder was? (Robotik)
	31	7 – 10	Alles LEGO oder was? (Robotik für Fortgeschrittene)
	32	10 – 12	Bücherverleih im Internet

(noch München)	33	8 – 12	Astronomische Beobachtungen an der Volkssternwarte München
	34	10 – 12	Deutschsprachige Romane des 21. Jahrhunderts
	35	10 – 12	Reden lernen
	36	8 – 12	Literaturzeitschrift „schreibweisen“
Pfaffenhofen	37	10 – 12	Praktische Rhetorik
Unterschleißheim	38	7 – 11	Mathematik er-FASSEN, be-GREIFEN und er-SCHAFFEN
	39	9 – 12	Die Ganzheitlichkeit der Sinne – Film als Kunst, Kunst im Film

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 01
Kammerorchester und Bläserensemble
<p>Das Projekt wird angeboten für fortgeschrittene Instrumentalisten aller Jahrgangsstufen. Beim Kammerorchester liegt der Schwerpunkt auf der Aufführung barocker und frühklassischer Musik – ein Cembalo ist vorhanden. Für Holzbläser ist das klassische Bläserquintett möglich (Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott), aber auch Klarinetten-/Flötenensemble. Vor den Konzerten jeweils am Halbjahresende gibt es eine gemeinsame Arbeitsphase.</p>
Teilnehmer Jahrgangsstufen 5 – 12
Veranstaltungsort Josef-Effner-Gymnasium Erich-Ollenhauer-Straße 12 85221 Dachau Tel.: 08131/66 64 70 – Fax: 08131/66 64 711
Zeit wöchentlich 2 Stunden in wechselnden Besetzungen
Lehrkraft/Schule Hans Blume, Josef-Effner-Gymnasium Dachau

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 02

Bühnenbild Theorie und Praxis

Phase 1:

- Theoretischer Überblick über Bühnenformen, Geschichte des Theaters und Struktur des heutigen Theaterbetriebs
- Exemplarische Betrachtung von zwei Produktionen am Münchner Volkstheater („Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“, „Peer Gynt“, „Richard III.“, Regie: Christian Stückl): vom Konzept über Modell und Produktion bis zur Aufführung
- Blick hinter die Kulissen des Volkstheaters (Bühnenaufbau, Gespräch mit dem technischen Leiter, Kostüm, Beleuchtung, Requisiten, Maske, Ton)
- Besuch der oben genannten Inszenierungen, anschließend evtl. Gespräch mit Schauspielern, Besuch der Bühnenbildklasse an der Akademie der Bildenden Künste München.

Phase 2:

Praktische Umsetzung eines Bühnenbildes an Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau. Premiere: Februar 2010

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 – 12

Veranstaltungsort

Ignaz-Taschner-Gymnasium
Landsberger Straße 1
85221 Dachau
Tel.: 08131/66 64 70 – Fax: 08131/66 64 711

Zeit

Phase 1 bis Ende Oktober: wöchentlich 2 Stunden
Phase 2: ca. 20 Stunden in Blöcken nach Vereinbarung

nur im 1. Halbjahr

Lehrkraft/Schule

StR Alexander Walter, Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau

Kurs 03

Die Winkel und Ecken des deutschen Wortschatzes
Etymologie – Dialekte – aktueller Wortschatz

Motivierte Schülerinnen und Schüler können wirkliche „Wort-Schätze“ der deutschen Sprache heben, die im laufenden Unterricht oft nur am Rand gestreift werden:

Wie haben sich Wörter im Deutschen entwickelt, wie sahen sie im Germanischen aus, woher kommen die Parallelen zu den „Nachbarsprachen“ in Europa? Und was hat der Champion mit dem Champignon zu tun? Ein Einblick in die **Etymologie** bietet viele Erklärungen.

Welche Dialekte gibt es in Deutschland, in Bayern, sogar im Landkreis Eichstätt, und warum spricht auch der Hannoveraner nicht Hochdeutsch? Was ist passiert, wenn sich einer einen Schiefer, der andere einen Spreißel und der dritte einen Spieß einzieht? Die **Dialekte** sind eine unerschöpfliche Quelle an Wort- und Lautbesonderheiten und erweitern den Wortschatz in allen Gebieten.

Zerstört der Einfluss des Englischen die deutsche Sprache oder doch eher die Abkürzungs- und Zeichensprache aus den Chatrooms? Oder wird unser Wortschatz einfach nur noch größer? Ob es glimpflich abgeht, wie der Großvater gesagt hätte, und wir deshalb chillig bleiben sollen, wie es der Enkel formulieren würde, können wir untersuchen und diskutieren, wenn es um die Entwicklung des **aktuellen Wortschatzes** geht.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 – 12 (maximal 15 Teilnehmer)

Veranstaltungsort

Gabrieli-Gymnasium
Luitpoldstraße 40
85072 Eichstätt
Tel.: 08421/973 50 – Fax: 08421/973 516

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Johannes Wild, Gabrieli-Gymnasium Eichstätt

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 04

Zur Oper nach München

Wir suchen uns aus dem reichhaltigen Programm der Münchner Opernhäuser einige Vorstellungen heraus, die wir gemeinsam besuchen wollen.

Vorab beschäftigen wir uns mit der jeweiligen Oper, ihrer Handlung, ihren musikalischen Ausdrucksmitteln und Feinheiten und versuchen auch, uns in die Zeit ihrer Entstehung einzufühlen.

Der Eintrittspreis für die Opernbesuche ist von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Er beträgt in der Regel maximal 10,- € pro Aufführung und schließt die MVV-Karte mit ein.

Bei den Opernbesuchen beginnt die Schulveranstaltung vor Vorstellungsbeginn am Opernhaus und endet nach Vorstellungsende. Hin- und Rückfahrt müssen selbstständig erfolgen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 – 12 ab 16 Jahren (maximal 14 Teilnehmer)

Veranstaltungsort

Graf-Rasso-Gymnasium
Münchner Straße 69
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/611 10 – Fax: 08141/921 55

Zeit

nach Vereinbarung vor und nach dem jeweiligen Opernbesuch

Lehrkraft/Schule

OStRin Maria Hammer, Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 05
Politik und Zeitgeschichte Aktuelle politische Themen, Ausstellungen, Veranstaltungen
Im Rahmen des Kurses sollen in Projektarbeit aktuelle Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie deren zeitgeschichtliche Hintergründe erschlossen werden. Ergänzt wird das Programm durch Besuche geeigneter Ausstellungen oder auch z. B. von Stadt- und Kreisratssitzungen.
Teilnehmer Jahrgangsstufen 9 - 12
Veranstaltungsort Graf-Rasso-Gymnasium Münchner Straße 69 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/611 10 – Fax: 08141/921 55
Zeit nach Vereinbarung
Lehrkraft/Schule OStR Wolfgang Seufert, Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 06

Literature Circle

Literature study provides opportunities to discuss how authors create and craft quality literature.

By choosing the literature and by recording their responses and insights as they read, students take ownership of their learning. They participate in reflective discussions about literature within supportive group environments.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 11 – 12

Veranstaltungsort

Viscardi-Gymnasium
Balduin-Helm-Straße 2
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/321 50 – Fax: 08141/321 570

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStRin Marlies Tesch, Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck

Kurs 07

**Geo-Workshop: Garmisch-Partenkirchen vor der Ski-WM
Chancen, Risiken, Möglichkeiten**

Welche Chancen, Risiken und Möglichkeiten bietet die Ski-Weltmeisterschaft 2011 der Region Garmisch-Partenkirchen?

In Workshops wollen wir uns aus geographischer Perspektive mit dieser Thematik auseinandersetzen und folgende Schwerpunkte analysieren:

- Pistenausbau und –präparierung versus Umweltschutz und Forstinteressen
- Infrastruktur- und Tourismusedwicklung versus Anwohnerinteressen
- Nachhaltigkeitskonzepte und ihre Umsetzung
- Methodentraining: Fragebogenentwicklung zum Thema Wintersportstandort Garmisch-Partenkirchen und die Ski-WM
- klimatische und meteorologische Voraussetzungen für den Wintersport
- Weltcup-Finale 2010 als Generalprobe für die Weltmeisterschaft: Analyse der Ablaufplanung und des Verkehrskonzepts

Wir werden uns mit den verschiedenen Standpunkten problemorientiert auseinandersetzen und so auch für die bestehenden Konflikte nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Neben der theoretischen Arbeit ist schwerpunktmäßig die praktische Durchführung und Umsetzung vor Ort mit Hilfe typisch geographischer Arbeitsmethoden wie Exkursion, Experiment, Expertengespräch, Datenerhebung und Kartierung sowie die Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines geographischen Colloquiums geplant.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 – 10

Veranstaltungsort

Werdenfels-Gymnasium
Wettersteinstraße 30
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 08821/94 39 09-0 – Fax: 08821/769 80

Zeit

monatliche Blockveranstaltung von 4 – 6 Stunden nach Vereinbarung; Exkursionen

Lehrkraft/Schule

StR Martin Neumann, Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen
StR Michael Seidl, Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 08

GIS – Geographische Informationssysteme **Eine praktische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

Bei GIS geht es um die Darstellung und Analyse von allen Arten raumbezogener Daten.

Mit GIS lernen wir eine neue computergestützte Arbeitstechnik kennen, die in Wirtschaft, Forschung und Verwaltung eine immer wichtigere Rolle spielen wird. An einfachen Anwendungsbeispielen werden wir uns mit den Programmen vertraut machen. Die Daten werden wir je nach Aufgabenstellung selbst (im Gelände) erheben, aus bestehenden Datenbanken übernehmen oder aus dem Internet gewinnen.

Dann werden wir bereits durchgeführte Praxisprojekte nachvollziehen, gegebenenfalls ergänzen und die Möglichkeiten der Ergebnispräsentation kennen lernen.

Mit dem erworbenen Wissen und Können werden wir selbstgewählte Projekte (allein oder mit anderen) erstellen.

Geplant ist ein Projekt, mit dem die potentiellen Standorte für Solaranlagen in einem bekannten Bereich, zum Beispiel in Germering, ermittelt und bewertet werden.

Vorausgesetzt werden altersübliche PC-Kenntnisse.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 – 12, maximal 20 Teilnehmer

Veranstaltungsort

Max-Born-Gymnasium
Johann-Sebastian-Bach-Straße 8
82110 Germering
Tel.: 089/84 31 11 – Fax: 089/84 57 90

Zeit

14-täglich 4 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Florian Tyroller, Max-Born-Gymnasium Germering

Kurs 09

Computer-Simulation von Billard

Ziel des Kurses ist es, eine lauffähige Simulation für ein Billard-Spiel zu erstellen. Die dazu nötigen Informationen und physikalischen Grundlagen sind auch Inhalt des Kurses.

Je nach Kurs-Fortschritt kann eine zwei- oder dreidimensionale Simulation entstehen. Auch die generellen Stärken und Schwächen von Simulationssoftware können erörtert werden.

Gegen Ende ist geplant, dass auch Einblicke in andere Bereiche der Computer-Simulation, wie z. B. Satelliten-Flugbahnen oder Verkehrssteuerung, erreicht werden.

Vorkenntnisse in einer objektorientierten Programmiersprache (z. B. JAVA, C++, Delphi ...) sind wünschenswert.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 – 12

Veranstaltungsort

Christoph-Probst-Gymnasium

Talhofstraße 7

82205 Gilching

Tel.: 08105/900 10 – Fax: 08105/900 160

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Roland Kopf, Christoph-Probst-Gymnasium Gilching

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 10

Die Moral von der Geschichte'

Mit großen Worten wird ebenso häufig wie erfolglos dazu aufgefordert, aus der Geschichte zu lernen. Das ist auch gar nicht so einfach, denn was aus der Geschichte gelernt werden soll, hängt stets vom Betrachtungswinkel und damit vom eigenen Standort ab. So erscheint etwa der Ausspruch Kaiser Wilhelms II., die deutsche Zukunft liege auf dem Wasser, nach dem Weltkrieg in einem anderen Licht als vorher.

Der Kurs möchte bedeutende historische Ereignisse und Personen unter verschiedenen Blickwinkeln ins Visier nehmen. Themen/Personen könnten sein:

- Bismarck: Kriegstreiber oder Friedensfürst?
- Der Kalte Krieg – eine (De-)Eskalation der Gewalt?
- Die Macht der (Staats-)Medien: Fluch oder Segen?

Die Festlegung der zu behandelnden Themen erfolgt zu Kursbeginn und richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 – 12

Veranstaltungsort

Kurt-Huber-Gymnasium
Adalbert-Stifter-Platz 2
82166 Gräfelfing
Tel.: 089/898 03 40 – Fax: 089/89 80 34 79

Zeit

14-täglich 2 Stunden oder in Blöcken nach Absprache mit den Interessenten

Lehrkraft/Schule

StR z. A. Wolfgang Bürkle, Kurt-Huber-Gymnasium Gräfelfing
(wbuerkle@gmx.de)

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 11
Globale Vernetzung – Global Problems
Wir beschäftigen uns intensiv mit globalen Problemen, mit denen unsere zukünftige Existenz konfrontiert sein wird. Auswirkungen auf einzelne Regionen werden beispielhaft in einer Website zusammengestellt, einzelne Themen auch bilingual in Deutsch und Englisch diskutiert und präsentiert.
Teilnehmer Jahrgangsstufen 8 – 11
Veranstaltungsort Christoph-Scheiner-Gymnasium Hartmannplatz 1 85049 Ingolstadt Tel.: 0841/93 82 50 – Fax: 0841/ 93 82 540
Zeit wöchentlich 1 Stunde
Lehrkraft/Schule StD Werner Kundmüller, Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 12

Geschichtswerkstatt

Die Geschichtswerkstatt richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Geschichte „live“ und mit allen Sinnen erleben wollen, sei es beim Erstellen eines römischen Mosaiks, beim Nachkochen eines mittelalterlichen Menüs oder beim Erlernen der karolingischen Minuskel. Gerade für Schüler der Unterstufe übt Geschichte einen großen Reiz aus, wenn sie in ihren Erfahrungsraum übertragen wird, und so wollen wir neben eher wissenschaftlich geprägten Stunden (Museumsbesuche, Auswerten von antiken Münzen etc.) auch den Spaß nicht zu kurz kommen lassen – so soll beispielsweise nach einer theoretischen Einführung über den „Traum vom Fliegen – von Ikarus zum Düsenjet“ ein Rundflug über Ingolstadt mit den Segelflugzeugen des „Aero-Club Etting“ erfolgen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 – 8

Veranstaltungsort

Katharinen-Gymnasium

Jesuitenstraße 10

85049 Ingolstadt

Tel.: 0841/93 42 50 – Fax: 0841/93 42 540

Zeit

14-täglich 3 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Dr. Patrizia Krause, Katharinen-Gymnasium Ingolstadt

Kurs 13

**„Ein bewegliches Bild sagt mehr als zweitausend Worte“
Animation naturwissenschaftlicher Phänomene**

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – interaktive, bewegliche Bilder sagen mehr als zweitausend Worte.

In diesem Kurs werden mit Hilfe dynamischer Mathematiksoftware (wie z. B. GeoGebra) Applets entworfen, die diverse physikalische oder mathematische Phänomene simulieren und animieren. Beispielsweise kann die Entstehung einer Welle intensiv erforscht werden. Nicht nur die Zeit, sondern auch verschiedene Parameter wie Amplitude, Frequenz und Phasengeschwindigkeit können kontinuierlich verändert und so deren Einfluss unmittelbar beobachtet werden.

So lassen sich Visualisierungsmöglichkeiten realisieren, die auf dem Papier und an der Tafel nicht möglich sind und das Verständnis komplexer Abläufe erleichtern. Dies ermöglicht einen aktiv-entdeckenden Zugang zu naturwissenschaftlichen Phänomenen.

Die Applets können in Webseiten integriert, zu dynamischen Arbeitsblättern oder Lerneinheiten ausgestaltet und so beispielsweise im Internet präsentiert werden.

(Beispiele unter <http://katgym.by.lo-net2.de/c.wolfseher/>)

Vorausgesetzt werden Interesse für technisch-naturwissenschaftliche Phänomene sowie Grundkenntnisse im Umgang mit Computern. Die Einführung in die verwendete Software erfolgt während des Kurses.

Teilnehmer

ab Jahrgangsstufe 7

Veranstaltungsort

Katharinen-Gymnasium
Jesuitenstraße 10
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/93 42 50 – Fax: 0841/93 42 540

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStR Claus Wolfseher, Katharinen-Gymnasium Ingolstadt

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 14

Geschichte vor Ort – konkret Schwerpunkt Mittelalter

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Kenntnisse der Geschichte des Mittelalters und wenden sie in verschiedenen Projekten konkret an. Bei der Umsetzung spielt auch die Einbeziehung mehrerer Lernkanäle eine Rolle. Der Schwerpunkt liegt auf der Geschichte der Stadt und des Raumes Ingolstadt, welche bzw. welcher einen historischen Reichtum aufweist.

Geplante Projekte sind:

- Besuch des Stadtarchivs. Lesen von Handschriften (Originalquellen)
- Herstellung einer mittelalterlichen Urkunde (Pergament, Siegel etc.)
- Kochkurs: mittelalterliche Küche
- Mittelalterliche Medizin: Besuch des Medizinhistorischen Museums Ingolstadt; Herstellung von Kräutercremes
- Bedeutung von Symbolen: Erstellung einer Kirchenführung „der anderen Art“ (Heilige und ihre Symbole)
- Bedeutung von Kleidung, Kleidungsvorschriften und Mode (mittelalterliche Haartrachten)
- Die mittelalterliche Stadt: Vergleich des Sandtner-Modells mit der heutigen Stadt (Begehung); Erstellung eines eigenen Stadtprofils
- Leben am Ingolstädter Hof

Teilnehmer

Jahrgangsstufe 7 (evtl. auch 8)

Veranstaltungsort

Katharinen-Gymnasium
Jesuitenstraße 10
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/93 42 50 – Fax: 0841/93 42 540

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Sabine Benning, Katharinen-Gymnasium Ingolstadt

Kurs 15

Chemische Analyse

Angeboten werden z. B. folgende Übungen:

- Anionen- und Kationen-Nachweise (Gruppenfällungen)
- Bestimmung des Kalkgehalts in Böden
- Manganometrie (Bestimmung des Verschmutzungsgrads von Wasser u. Ä.)
- Iodometrie (Bestimmung des Sauerstoffgehalts im Wasser)
- Konduktometrie (Leitfähigkeitsmessungen zur Neutralisation)
- Analyse von Hexametylentetraamin (Esbit-Tabletten)
- Isolierung von Citronensäure und ihre Identifizierung
- Komplexometrische Titration (Bestimmung der Wasserhärte)
- Herstellung von Alkohol und seine Oxidation
- Bestimmung der Bestandteile von Bienenwachs
- Nachweise funktioneller Gruppen in Haushaltsmitteln
- Fettextraktion und Verseifung
- Nachweise bei Tensiden
- Chromatographie (Farbstoff-Auftrennung, Kohlenstoffhydrat-Auftrennung o. Ä.)
- Quantitative Bestimmung von Nitrit in Pökelsalz
- Fotometrische Bestimmung von Kupfer in Messing
- Bestimmung der molaren Masse von Stoffen
- Herstellung von Kupferacetat (unter Katalysatorwirkung) und seine Zersetzung
- Enzymreaktionen

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 und 11

Veranstaltungsort

Apian-Gymnasium
Maximilianstraße 25
85051 Ingolstadt
Tel.: 0841/305 423 00 – Fax: 0841/305 423 99

Zeit

3-wöchentlich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StD Alfred Stegmüller, Apian-Gymnasium Ingolstadt

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 16

Politik und Zeitgeschichte

In diesem fächerübergreifend Kurs (Sozialkunde, Ethik, Geschichte) sollen aktuelle gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Ereignisse im Rahmen der Staatszielbestimmungen des Grundgesetzes analysiert und in die Bedingungen der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland eingeordnet werden. Nicht zuletzt geht es auch um die ethische Bewertung gesellschaftspolitischer Fragen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 – 12

Veranstaltungsort

Apian-Gymnasium
Maximilianstraße 25
85051 Ingolstadt
Tel.: 0841/305 423 00 – Fax: 0841/305 423 99

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StD Helmut Schug, Apian-Gymnasium Ingolstadt

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 17

Chemisches Experimentieren für Nicht-Naturwissenschaftler

Dieser Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die in Chemie am Sprachlichen oder Musischen Gymnasium unterrichtet werden.

In diesen Zweigen kommt das experimentelle Arbeiten aufgrund der großen Klassenstärken und der Tatsache, dass diese Klassen meist nicht geteilt werden können, häufig zu kurz.

Die Experimente sollen bei den Schülern das Interesse am Fach Chemie wecken und mit der Vorstellung aufräumen, das Fach sei mit Theorie überladen. Die Versuche sind nicht immer streng auf den Lehrplan bezogen, obwohl immer wieder Querverknüpfungen zum Unterrichtsstoff der 9. und 10. Jahrgangsstufe gemacht werden sollen.

Die Experimente sollen vor allem faszinierend sein und somit motivierend auf die Kursteilnehmer wirken. An vorderster Stelle steht die Eigentätigkeit der Schülerinnen und Schüler.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 und 10; maximal 16 Schülerinnen und Schüler der Sprachlichen und Musischen Ausbildungsrichtung

Veranstaltungsort

Ignaz-Kögler-Gymnasium
Lechstraße 6
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Jan Kolditz, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 18

Robotik mit Lego-Mindstorms-Systemen

Roboter sind bei der industriellen Fertigung vieler Produkte unersetzlich geworden. Mit den Lego-Mindstorms-Systemen wollen wir selbst Roboter konstruieren und programmieren.

Das Herz (und Hirn) der Lego-Roboter bildet ein Mini-Computer, der in einen Lego-Baustein eingebettet ist und durch entsprechende Software am PC programmiert werden kann. An den Baustein können Sensoren und Motoren angeschlossen werden, die es ermöglichen, einen beweglichen, selbstgesteuerten Roboter zu entwerfen.

Im Vordergrund stehen bei diesem Kurs die Kreativität beim Bauen sowie die strukturierte Herangehensweise beim Programmieren der Roboter.

Die algorithmischen Grundlagen, die im Informatikunterricht der 7. Jahrgangsstufe vermittelt werden, bilden die ideale Voraussetzung für den Einstieg in die Robotersteuerung mit einer grafischen Programmier-Umgebung. Daneben lassen sich die Lego-Roboter aber auch textbasiert mit Java programmieren.

Ein Höhepunkt des Kurses soll die Teilnahme am Robotic-Wettbewerb sein, der alljährlich von der Technischen Universität München organisiert wird.

Teilnehmer

ab Jahrgangsstufe 8; maximal 12 Teilnehmer

Veranstaltungsort

Ignaz-Kögler-Gymnasium

Lechstraße 6

86899 Landsberg am Lech

Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65

Zeit

wöchentlich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Matthias Müller, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 19

Sonne, Mond und Sterne

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2009 offiziell zum „International Year of Astronomy“ (IYA 2009, Astrojahr) erklärt. Passend zu diesem Anlass wird ein Kurs zur Einführung in die Astronomie angeboten.

In diesem Kurs erforschen interessierte Schülerinnen und Schüler die Welt der Planeten, Sterne und Galaxien. Wir erkunden den Lauf von Sonne, Mond und der Planeten und vertiefen uns in die Besonderheiten unserer Zeitmessung. Dies soll von Fall zu Fall auch durch eigene Beobachtungen und Messungen geschehen und durch selbst gebaute Modelle veranschaulicht werden. Deswegen ist geplant, im Rahmen von Beobachtungsabenden die Objekte am Himmel selber zu studieren. Eventuell können wir das einzigartige Equipment (Teleskope, CCD-Kamera etc.) eines befreundeten Amateurastronomen benutzen.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler, die mehr über das Geschehen am Himmel über uns erfahren und durch eigene Beobachtungen entdecken wollen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 und 7

Veranstaltungsort

Ignaz-Kögler-Gymnasium

Lechstraße 6

86899 Landsberg

Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65

Beobachtungsabende an einem geeigneten Standort außerhalb der Stadt

Zeit

14-täglich 2 Stunden (Die Beobachtungsabende werden auf die Kurszeit angerechnet.)

Lehrkraft/Schule

OStR Wolfgang Müller, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 20

Mathematik für besonders Interessierte

Im Vordergrund soll in diesem Kurs die Freude an der Auseinandersetzung mit mathematischen Fragestellungen durch aktiv-entdeckendes, experimentelles Lernen stehen. Es handelt sich um einen Fortsetzungskurs, ein Quereinstieg ist jedoch problemlos möglich.

Mögliche Inhalte (je nach Interesse der Gruppe):

- Vertiefung der behandelten Themen: z. B. komplizierte Fermi-Aufgaben, anspruchsvolle mathematische Körper
- Wettbewerbsmathematik: ausgewählte Ausgaben aus der Mathematik-Olympiade und dem Känguru-Wettbewerb
- Mathematische Experimente
- Kopfgeometrie: spielerische Weiterentwicklung des räumlichen Vorstellungsvermögens
- Einsatz von Computerprogrammen: Euklid Dynageo
- Mathematische Zaubereien und Spiele

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 und 7

Veranstaltungsort

Ignaz-Kögler-Gymnasium
Lechstraße 6
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStRin Andrea Würdinger, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

Kurs 21

Gibt es eine Welt jenseits der Medien?
Film, Sprache und Wirklichkeit: eine Einführung in philosophisches Fragen

Glaubt man der herrschenden Meinung, wird unsere Zeit von Medien geprägt. Sie scheinen allgegenwärtig und dringen immer tiefer in unser Alltagsleben ein. Ein Leben ohne Medien gilt als nicht mehr vorstellbar. Aber: Was meinen wir eigentlich, wenn wir von „Medium“ sprechen?

Im alten Medium 'Sprache' und im modernen Medium 'Film' wird unsere Wahrnehmung und unsere Sicht von der Welt geprägt. So stellt sich die Frage: Wie 'funktioniert' das eigentlich genau? Ist unsere Erkenntnis der Wirklichkeit auch eine wirkliche Erkenntnis? Können wir, was uns im Medium „vermittelt“ wird, auch glauben? Beherrschen wir die Medien oder die Medien uns? Kann man überhaupt von einem Beherrschen sprechen?

Am Beispiel von Film und Sprache soll dieser Frage nachgegangen werden. Worin besteht die Faszination des Films? Gibt unser Sprechen im Alltag Auskunft darüber, wie wir denken? Wie wirken Film und Sprache auf uns? Warum lassen wir uns so gern vom Kino beeindrucken? Verändern wir uns dadurch? Verändert sich die Wirklichkeit?

Darüber lässt sich philosophieren ...

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 - 12

Veranstaltungsort

Karls gymnasium

Am Stadtpark 21

81243 München

Tel.: 089/45 71 07-0 – Fax: 089/45 71 07-33

Zeit

14-täglich 2 Stunden (oder in Blöcken nach Absprache mit den Teilnehmern)

Lehrkraft/Schule

OStR Peter Meidert, Karls gymnasium München

Kurs 22

Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks miterleben

Interessierst Du Dich für „klassische“ Musik und möchtest auch einmal hinter die Bühne eines der besten Symphonieorchester schauen?

Dann könnte dieser Kurs für Dich geeignet sein:

- Wir besuchen Konzerte mit dem Symphonieorchester des BR und bereiten die gespielten Werke vor.
- Wir lernen das Umfeld des Symphonieorchesters kennen (Musiker und viele andere Berufsfelder), schauen hinter die Bühne, ins Tonstudio etc.
- Vielleicht sind auch Probenbesuche und/oder die Teilnahme an einem Workshop mit Musikern des Symphonieorchesters und Experten möglich.
- Möglich könnten auch eine Konzerteinführung durch die Kursteilnehmer oder die Mitwirkung an Programmtexten oder Berichten im Bayerischen Rundfunk sein.

Kosten:

- Der Eintrittspreis für die Konzerte muss von den Schülerinnen und Schülern selbst bezahlt werden, er sollte jedoch im Normalfall 12 € nicht übersteigen (Schülerkarten beim Symphonieorchester des BR kosten in der Regel 8 €).
- Eventuelle Fahrt- und Übernachtungskosten wären ebenfalls von den Teilnehmern zu tragen.

Vorausgesetzt werden Interesse für „klassische“ Musik und die Bereitschaft, sich mit den Werken intensiv zu beschäftigen. Fähigkeiten im Notenlesen sind daher sinnvoll. Das Spielen eines Instruments ist nicht unbedingt nötig, wäre aber sicher von Vorteil. Wegen der terminlichen Abhängigkeit vom Symphonieorchester ist Flexibilität notwendig.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 – 12; maximal 15 Teilnehmer

Veranstaltungsort

Karls gymnasium Pasing
Am Stadtpark 21
81243 München
Tel.: 089/45 71 07-0 – Fax: 089/45 71 07-33

Zeit

14-täglich 2 Stunden oder projektbezogen nach Absprache mit den Teilnehmern

Lehrkraft/Schule

StD Erich Zrenner, Karls gymnasium München

Kurs 23

Get ready for the working world! (Business English)

Hast du schon einmal daran gedacht, später im Ausland oder in einem internationalen Konzern zu arbeiten? Hast du den Eindruck, dass dich dein Englischunterricht nicht wirklich darauf vorbereitet, in der internationalen Businesswelt zu überleben? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich.

Was bietet der Kurs?

- Gezieltes Sprachtraining in Kleingruppen durch zwei Englisch-Lehrkräfte
- besonderer Schwerpunkt auf mündlicher Kommunikation
- Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche und Assessment Center mit praktischen Übungen in Kleingruppen
- Verfassen eines Lebenslaufs und verschiedener Bewerbungsschreiben
- Vorbereitung und Training verschiedener Präsentationsformen
- Organisation und Durchführung von *meetings* in Rollenspielen und das Protokollieren solcher Sitzungen
- Übungen für *small talk* bei gesellschaftlichen Anlässen, z. B. Geschäftsessen
- Kennenlernen wichtiger interkultureller Problemfelder
- gemeinsame Lektüre von Artikeln aus der Fachpresse und Diskussion aktueller wirtschaftlicher Themen
- Vorstellung geeigneter Hilfsmittel (Lexika, Handbücher, Fachzeitschriften)
- Veranstaltungen mit Vertretern aus der Wirtschaft

Im Laufe des Schuljahres kannst du also nicht nur deine Englischkenntnisse erweitern und im mündlichen Ausdruck sicherer werden, sondern auch selbstbewusstes Auftreten trainieren und dich mit den grundlegenden Anforderungen von Bewerbungsverfahren und Arbeitsleben vertraut machen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 - 12

Veranstaltungsort

Karls gymnasium
Am Stadtpark 21
81243 München
Tel.: 089/45 71 07-0 – Fax: 089/45 71 07-33

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Sabine Schinzel, Karls gymnasium München
N. N., Karls gymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 24

Bildbetrachtung von Originalen Museums- und Ausstellungsbesuche

Wir besuchen einmal im Monat als Blockveranstaltung gemeinsam eine Ausstellung und setzen uns dort mit Kunstwerken auseinander. Zeichnen vor dem Original, gemeinsame Gespräche und Diskussionen, Schülerführungen, eigenständiges Erkunden, aber auch die Beschäftigung mit dem Museum selbst, als Architektur und kulturelle Einrichtung bilden die Grundlagen des Kurses.

Ein Kunstwerk im musealen Kontext zu erleben eröffnet ganz andere Erfahrungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten als das Betrachten von Reproduktionen im Kunstunterricht. Darüber hinaus verschafft erst eine kontinuierliche Auseinandersetzung einen erfolgreichen und befriedigenden Zugang zu Kunstwerken. Oft sind fragmentarische kunstgeschichtliche Exkurse – vor allem in den einstündigen Klassen der Mittelstufe – für die einen wenig zugänglich, weil zu abstrakt, und für die anderen schon wieder vorbei, wenn es gerade interessant zu werden beginnt.

Die für den Museumsbesuch anfallenden Kosten sind von den Kursteilnehmern selbst zu tragen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 – 10 und höher

Veranstaltungsort

Karls gymnasium
Am Stadtpark 21
81243 München
Tel.: 089/45 71 07-0 – Fax: 089/45 71 07-33

Zeit

monatlich 2 Stunden; Museumsbesuche nach Absprache mit den Teilnehmern

Lehrkraft/Schule

StR Christian Hilt, Karls gymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 25

Arrangement für variable Besetzungen

Inhalt des Kurses ist das Arrangieren bestehender Werke unterschiedlicher Musikrichtungen für die jeweilige Besetzung der Teilnehmer. Dabei werden die Arrangements in Hinblick auf die Instrumentation mit Werken aus der Musikkultur verglichen. Schließlich werden die so entstandenen Musikstücke einstudiert und aufgeführt.

Nach seinem Studium, das er in der Meisterklasse Oboe abschloss, war Ralf Ebner bis 2005 als Lehrbeauftragter und Dozent im Fach Oboe und Kammermusik zusammen mit Prof. Passin an der Musikhochschule München tätig.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 12

Veranstaltungsort

Klenze-Gymnasium
Wackersberger Straße 59
81371 München
Tel.: 089/233 433 60 – Fax: 089/233 433 63

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Ralf Ebner, Klenze-Gymnasium München

Kurs 26

Famous detectives and their work

"The detective himself must not commit the crime ..."

(From: *The Ten Commandments of Detective Fiction* by Ronald A. Knox)

Up to the present day, no writer of crime fiction has broken this commandment. In other respects, however, the genre of crime fiction shows a great deal of variety, first and foremost in terms of the types and personalities of the detectives as well as the methods of crime detection. These methods have become ever more complex due to the radical developments in crime scene science.

Accordingly, this course aims at exploring the characters and expertise of 'classic' amateur detectives (Sherlock Holmes, Miss Marple), 'hard-boiled' private eyes (Philip Marlowe, V.I. Warshawski), and highly-skilled forensic evidence experts (Tempe Brennan/'Bones'; Paul Britton – who is actually a 'real' living criminal psychologist).

Time permitting, we'll also have a look at slightly lesser known contemporary detectives such as Alexander McCall Smith's Botswanian detective Ma Ramotswe.

Besides looking at the history of crime fiction and typical plot structures, the main questions we're going to address will be: What is the secret of these detectives' success with the readers? And: What methods of detection do they use to solve their cases?

These questions will be addressed via various different media and approaches: Apart from reading novels we'll explore our subject via documentaries (e.g. The Yorkshire Ripper Investigation), film or stage versions of crime stories (including a visit to the 'Kriminalbühne') as well as 'live' readings (at the Krimifestival in March) and we'll do some research on the internet and in the museum. Last but not least, the agenda includes speaking to experts (a private detective, a forensic scientist) and, depending on scheduling, attending a university lecture on forensic science and/or criminal law. Finally, the course participants will also work out appropriate ways of presenting work they have researched/written themselves.

Students are welcome to make changes or amendments to the curriculum according to their own interests. The novels we'll read in class are mostly available in simplified editions.

Teilnehmer

ab Jahrgangsstufe 8

Veranstaltungsort

Klenze-Gymnasium
Wackersberger Straße 59
81371 München

Tel.: 089/233 433 60 – Fax: 089/233 433 63

Zeit

14-täglich 2 Stunden oder 3-wöchentlich 3 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Sabine Gust, Klenze-Gymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 27

Putting modern English drama on stage

Dieser Kurs richtet sich an alle Theaterinteressierten, die schon immer mal Lust hatten, selber Theater zu machen – und zwar auf Englisch.

Wir werden verschiedene moderne englischsprachige Ein- oder Mehrakter kennen lernen, und die Teilnehmer können sich dann ein Stück (oder bei Einaktern mehrere) heraussuchen, die dann zur Aufführung gebracht werden.

Teilnehmer

Jahrgangsstufe 11 und 12

Veranstaltungsort

Klenze-Gymnasium
Wackersberger Straße 59
81371 München
Tel.: 089/233 433 60 – Fax: 089/233 433 63

Zeit

14-täglich 2 Stunden, 2 – 3 Probenblöcke mit anschließender Aufführung

Lehrkraft/Schule

StR Burkhard Kunzendorf, Klenze-Gymnasium München

Kurs 28

Die Wissenschaft mit dem Spaten
Wie Archäologen unter der Erde nach dem Menschen suchen

Troi **A**

Restaurierung

S **CH**liemann

Ägypten

H **O**rtfunde

Luftbildarchäologie

M **O**rleichen

Grabbeigaben

Bernste **I**nfunde

Myken **E**

Die Stichworte geben einen Vorgeschmack, mit welchen Aspekten wir uns im Laufe eines Schuljahres beschäftigen:

Das Aufspüren von Funden, der Weg von der Fundstelle ins Museum, die Altersbestimmung und zeitliche Einordnung lernen wir auch ganz konkret kennen (z. B. durch Besuche hinter den Kulissen eines Museums in den Werkstätten oder am Arbeitstisch eines Wissenschaftlers in der Anthropologischen Staatssammlung).

Aspekte der Vor- und Frühgeschichte können wir ebenso wie den kunstgeschichtlichen Teil in Münchner Museen erarbeiten (Archäologische Staatssammlung, Glyptothek, Ägyptologische Staatssammlung). Dabei werden interessante Sonderausstellungen mit einbezogen.

Ein Ausgrabungsbesuch erlaubt es uns schließlich, Archäologen vor Ort über die Schulter zu schauen.

Auf besondere Interessen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen wird eingegangen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufe 6 – 9

Veranstaltungsort

Max-Planck-Gymnasium

Weinbergerstraße 29

81241 München

Tel.: 089/82 04 70 70 – Fax: 089/82 04 70 750

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StDin Dagmar Navratil, Max-Planck-Gymnasium

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 29
Elektronik
<p>Auf dem Kursprogramm stehen folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Selbstbau elektronischer Geräte (z. B. Blinklicht, Audio-Verstärker, Radio)• Untersuchung elektronischer Schaltungen mit Messgeräten (z. B. Multimeter, Oszilliskop)• Erklärung der Funktion elektronische Bauelemente (z. B. Widerstände, Kondensatoren, Transistoren)
<p>Teilnehmer Jahrgangsstufen 8 und 9</p>
<p>Veranstaltungsort Max-Planck-Gymnasium Weinbergerstraße 29 81241 München Tel.: 089/82 04 70 70 – Fax: 089/82 04 70 750</p>
<p>Zeit 14-täglich 2 Stunden</p>
<p>Lehrkraft/Schule StD Wolfgang Zahnleiter, Max-Planck-Gymnasium München</p>

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 30

Alles LEGO oder was?

Mit Lego können nicht nur kleine Kinder irgendwelche Häuser bauen. Nein, von Lego gibt es Bausteine, die man zu einem Roboter zusammenstecken kann, der über einen PC programmierbar ist.

So ist es möglich, dass ein solcher Roboter z. B. Bilder malen, an einer schwarzen Linie entlang fahren oder Gummibärchen nach Farbe sortieren kann. Roboter aus Lego-Mindstorms sind zur Zeit so „in“, dass jedes Jahr in Deutschland viele Wettbewerbe stattfinden, bei denen die Gruppe gewinnt, deren Roboter den vorbereiteten Hindernisparcours am schnellsten durchfährt.

Wir werden in diesem Kurs Lego-Roboter bauen und diese programmieren. Dabei beginnen wir mit einfachen Programmen und arbeiten uns zu komplexeren Fragestellungen vor, so dass die Teilnehmer ohne Programmierkenntnisse dem Kurs mühelos folgen können. Wenn im kommenden Schuljahr in der Nähe von München ein Robotics-Wettbewerb stattfindet, werden wir selbstverständlich daran teilnehmen.

Wer nun Lust bekommen hat, sich auf dieses "Abenteuer Roboter" einzulassen, ist in diesem Kurs genau an der richtigen Stelle.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 bis 9

Veranstaltungsort

Max-Planck-Gymnasium
Weinbergerstraße 29
81241 München
Tel.: 089/82 04 70 70 – Fax: 089/82 04 70 750

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStRin Sylvia Vitz, Max-Planck-Gymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 31

Alles LEGO oder was? (Fortgeschrittene)

Mit Lego können nicht nur kleine Kinder irgendwelche Häuser bauen. Nein, von Lego gibt es Bausteine, die man zu einem Roboter zusammenstecken kann, der über einen PC programmierbar ist.

Wir werden in diesem Kurs je nach Interessenlage der Teilnehmer die bereits im vergangenen Schuljahr gebauten Lego-Roboter verbessern, komplexere Programme erstellen weitere Sensoren ausprobieren und/oder die Roboter mit JAVA programmieren. Außerdem werden wir versuchen, an einem Robotics-Wettbewerb in der Nähe von München teilzunehmen.

Wer entweder im Schuljahr 2007/08 oder 2008/09 den Kurs „Alles LEGO oder was?“ besucht hat oder bereits ein Programm mit Schleifen, Sprüngen, Verzweigungen und Wiederholungen für den Lego-Roboter erstellt hat und Lust hat, den Roboter für weitere anspruchsvolle Tätigkeiten zu programmieren, ist in diesem Kurs genau an der richtigen Stelle.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 7 - 10

Veranstaltungsort

Max-Planck-Gymnasium
Weinbergerstraße 29
81241 München
Tel.: 089/82 04 70 70 – Fax: 089/82 04 70 750

Zeit

einmal monatlich 4 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStRin Sylvia Vitz, Max-Planck-Gymnasium München

Kurs 32

Bücherverleih im Internet

Hauptmerkmal des WEB 2.0 ist die Interaktivität der Webseiten, bei denen der Nutzer nicht nur Konsument, sondern – in welcher Form auch immer – Produzent von Daten ist. Der Anwendungsbereich reicht dabei vom „einfachen“ Eingeben von Bestelldaten in einem Internetshop bis zur Gestaltung von Artikeln in einem Online-Dokument wie Wikipedia.

Am Beispiel einer Schülerbücherei mit Ausleihe übers Internet soll beispielhaft eine WEB-2.0-Applikation entwickelt werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei die grundlegende Struktur einer solchen Applikation sowie die Verwendung der einzelnen Komponenten kennen.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erstellung dynamischer Webseiten in der Sprache php sowie der Interaktion mit einer zu Grunde liegenden relationalen Datenbank. Dabei werden sowohl objektorientierte als auch zustandsorientierte Modelle für die Beschreibung der Abläufe als auch Datenmodelle für die Beschreibung der Datenbank benötigt.

Vorausgesetzt wird der Inhalt des Informatikunterrichts der Jahrgangsstufen 6, 7 und 9.

Sämtliche verwendeten Werkzeuge (Apache Webserver mit php-Modul, MySQL als relationale Datenbank) sind Freeware, können also von den Kursteilnehmern kostenfrei genutzt werden.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 - 12

Veranstaltungsort

Erasmus-Grasser-Gymnasium

Fürstenrieder Straße 159

81377 München

Tel.: 089/72 46 94 87-0 – Fax: 089/72 46 94 87-22

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StD Albert Wiedemann, Erasmus-Grasser-Gymnasium München

Kurs 33

Astronomische Beobachtungen an der Bayerischen Volkssternwarte München

In diesem Kurs haben Schülerinnen und Schüler die besondere Gelegenheit, an der Bayerischen Volkssternwarte München selbstständig astronomische Beobachtungen mit Großteleskopen durchzuführen.

Zum Kurs gehört eine Einführung in die Grundlagen der Himmelsmechanik, das Erlernen der Orientierung am Sternenhimmel (Lesen von Sternkarten, Veranschaulichung im Planetarium der Volkssternwarte) und der Verwendung von Tabellen und Graphiken zur Auffindung von Himmelsobjekten.

Daneben werden Aufbau und Funktionsweise von Teleskopen erläutert und der sachgerechte Umgang geübt.

Beobachtungsobjekte werden dabei sowohl Körper in unserem Sonnensystem (Sonne, Mond, Planeten, Kleinplaneten und Kometen) als auch so genannte Deep-Sky-Objekte (Doppelsterne, veränderliche Sterne, Sternentstehungsgebiete, planetarische Nebel, Supernova-Überreste, offene Sternhaufen, Kugelsternhaufen und Galaxien) sein.

Die Teilnehmer erhalten im Kurs außerdem das notwendige Hintergrundwissen zu den beobachteten astronomischen Objekten und Ereignissen.

Informationen über die Bayerische Volkssternwarte München finden sich unter www.sternwarte-muenchen.de.

Fachliches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 - 12

Veranstaltungsort

Bayerische Volkssternwarte München

Rosenheimer Straße 145 h

81671 München

Anmeldung über:

Erasmus-Grasser-Gymnasium München, Fax: 089/72 46 94 87-22

Zeit

14-täglich 2 Stunden (abends)

Lehrkraft/Schule

OStR Alexander Krafft, Erasmus-Grasser-Gymnasium München

Tel.: 089/72 46 94 87-21

Kurs 34

Deutschsprachige Romane des 21. Jahrhunderts

Ziel des Kurses ist eine Einführung in die deutschsprachige Literatur des 21. Jahrhunderts. Anhand einiger Texte u. a. von Capus, Kehlmann, Köhlmeier, Oswald, Wells, Werner und Widmer soll zunächst ein Überblick über die schriftstellerischen Tätigkeiten in Deutschland, Österreich und der Schweiz gewonnen werden. Mit Hilfe unterschiedlicher Ansätze zur Interpretation literarischer Werke (textimmanent, historisch-kritisch, psychoanalytisch, autobiografisch, intertextuell und intermedial) werden vertiefte Einsichten in die Struktur moderner Literatur gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler wenden ihre Kenntnisse im Bereich der Interpretation an und erstellen Kurzpräsentationen sowie Moderationen für die gemeinsame Diskussion.

Der Kurs versteht sich als Möglichkeit, eine erste Gegenstandsbestimmung der Literatur des 21. Jahrhunderts zu wagen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 - 12

Veranstaltungsort

Theresiengymnasium
Kaiser-Ludwig-Platz 3
80336 München
Tel.: 089/54 41 27-0 – Fax: 089/54 41 27-17

Zeit

14-täglich freitags 15.00 – 16.30 Uhr

Lehrkraft/Schule

StRin Dr. Dörthe Wilken, Theresiengymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 35

Reden lernen Rhetorik-Kurs

In einer Gesellschaft, die sich vor der Flut von Powerpoint-Präsentationen und Talk-Runden nicht mehr retten kann, wird oft viel geredet, aber wenig gesagt. Worin besteht also das Geheimnis wahrer Redekunst?

Im ersten Teil des Kurses beschäftigen wir uns mit der Theorie der Rhetorik. Dazu gehört neben historischen Aspekten auch die Rhetorik in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens (politische Rede, Werbung etc.).

Die rhetorische Praxis soll im zweiten Teil im Vordergrund stehen. Die Kursteilnehmer sollen eigene rhetorische Fähigkeiten schulen, Stimme und Körpersprache gezielt einsetzen und sowohl an Debatten erfolgreich teilnehmen als auch Reden und Vorträge wirkungsvoll halten.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 – 12

Veranstaltungsort

Theresiengymnasium

Kaiser-Ludwig-Platz 3

80336 München

Tel.: 089/54 41 27-0 – Fax: 089/54 41 27-17

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Bettina Huber, Theresiengymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 36

Literaturzeitschrift „schreibweisen“ Kreatives Schreiben

Wer bereits selbständig Texte (Gedichte, Kurzgeschichten, Tagebucheinträge ...) verfasst hat und gerne in anregenden Austausch mit Gleichgesinnten treten möchte, der wird sich in unserem Schreib- und Literaturzirkel sicher wohlfühlen: Wir diskutieren gemeinsam Texte und regen kreative Schreibversuche an. Am Ende werden die besten Texte zu einer neuen Ausgabe unserer Literaturzeitschrift „schreibweisen“ zusammengefasst und gegebenenfalls in einer Lesung präsentiert.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 – 12

Veranstaltungsort

Theresiengymnasium
Kaiser-Ludwig-Platz 3
80336 München
Tel.: 089/54 41 27-0 – Fax: 089/54 41 27-17

Zeit

14-täglich freitags ab 14.00 Uhr

Lehrkraft/Schule

OStR Stephan Fritz, Theresiengymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 37

Praktische Rhetorik

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Erarbeitung und Anwendung rhetorischer Techniken. Die Teilnehmer üben den bewussten Einsatz von Körpersprache, Mimik und Gestik; sie trainieren Artikulation und Stimmeinsatz.

Basierend auf psychologischen Aspekten der Kommunikation lernen sie das Erstellen und Halten von Präsentationen, unter besonderer Berücksichtigung der Interaktion mit dem Publikum.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 – 12

Veranstaltungsort

Schyren-Gymnasium
Niederscheyerer Straße 4
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 08441/89 81 20 – Fax: 08441/89 81 15

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Livia Schießing, Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2009/2010

Kurs 38

Mathematik er-FASSEN, be-GREIFEN und er-SCHAFFEN

Wer immer mit Mathematik zu tun hat, ob in Freizeit, Schule oder Beruf, kommt nicht vorbei an den neuesten Erkenntnissen der modernen Gehirnforschung. Wir leben und bewegen uns in einer wunderbaren Welt voller Mathematik, und unser Gehirn kann nicht anders als sich damit zu beschäftigen.

In diesem Kurs werden wir die Arbeitsweise unseres Gehirns näher kennen lernen und besonders effektive Methoden der Beschäftigung mit Mathematik selbst ausprobieren, eventuell auch mit Exkursionen. Außerdem wollen wir ausgeklügelte Lernmaterialien für mehrere Altersstufen (je nach Zusammensetzung der Gruppe) selbst entwerfen und realisieren. Im Vordergrund stehen die Freude an der Mathematik und der kreative Umgang damit.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 7 – 11

Veranstaltungsort

Carl-Orff-Gymnasium
Münchner Ring 6
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089/32 15 88 28 – Fax: 089/32 15 88 32

Zeit

in Blöcken nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

Lehrkraft/Schule

OStR Michael Kornherr, Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim

Kurs 39

Die Ganzheitlichkeit der Sinne
Film als Kunst, Kunst im Film

Das Medium Film ist nicht nur reine Massenware für die Unterhaltung. Dass es in der Filmgeschichte große Meisterwerke mit künstlerischen Ambitionen, ja eine eigene Kunstgattung Film mit eigenen künstlerischen Ausdrucksmitteln wie Soundcollage und Tontechnik, Schnitttechnik, Kameraführung, Dialogregie gibt, bleibt den meisten verborgen.

Durch zahlreiche Beispiele aus der Filmgeschichte und Gegenwart soll Einblick in die künstlerische Technik des Films gegeben werden („Wie haben Sie das gemacht, Herr Hitchcock, Truffaut, Wilder ...?“). Neben der Betrachtung und Analyse der Filmtechniken von großen Meisterwerken verschiedener Regisseure wie Ingmar Bergmann, Luchino Visconti, Alfred Hitchcock, Orson Welles, François Truffaut und Federico Fellini soll in eigenen praktischen Versuchen die Arbeitsweise eines Regisseurs drehtechnisch nachvollzogen werden. Die fast vergessene Gesprächsform der Filmdiskussion soll wieder belebt werden.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 – 12

Veranstaltungsort

Carl-Orff-Gymnasium
Münchner Ring 6
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089/32 15 88 28 – Fax: 089/32 15 88 32

Zeit

14-täglich 2 Stunden (Donnerstag)

Lehrkraft/Schule

OStR Hans-Peter Dreesbach, Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim